

Cold Cheery

Von Black-hina

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Heimkehr nach 5 Jahren	6
Kapitel 2: Mission	12
Kapitel 3: Informationen sammlung	17

Prolog: Prolog

Hallo! das ist hier bei animexx meine erste ff und ich bin noch in diesem geschäft sehr neu! also bitte nicht so streng mit mir sein.
für Rechtschreibfehler keine Haftung! einfach überlesen!
viel spaß beim Lesen!

"blablabla!" wen jemand spricht
/blablabla/ in der Vergangenheit
// blablabla// Sakuras gedanken

Prolog

Datum: 11.3.75 am frühem Morgen.

Es war ein heißer Sommer morgen. Einige Passanten waren schon am frühen Morgen unterwegs. Ich und mein Team , natürlich noch ohne Kakashi, waren schon am Trainingsplatz und warteten auf unseren Sensei. Wir hatte es uns unter einer großen Eiche bequem gemacht und warteten jetzt nur noch auf die besagte Person. Jeder hing seinen eigenen Gedanken nach. Mein Blick schweifte am Horizont vorbei. Ich spürte einen Blick auf mir und wusste sofort das mich Naruto anschaute. Er sah mich mit traurigem Blick an und ich dachte mir nur das er sich das sparen konnte. // Warum schweigen sie den oder denken sie ich bin immer noch ein Klotz am Bein? Nein das bin ich nicht mehr.// Einige Vögel zwitscherten ihr fröhliches Lied oder flogen umher doch ich achtete nicht sonderlich darauf. Ich erinnerte mich an den Tag zurück an dem ich zufällig das Gespräch zwischen Tsunade und Shizune gehört hatte.

/"Sie werden in 3 Monaten gehen!" meinte Tsunade. "Und was ist dann mit Sakura?" wollte Shizune wissen./

Ich spürte wiederum den Blick von Naruto auf mir, doch ich ging nicht weiter darauf ein sondern spielte in Gedanken das schon geschehene nochmals ab.

/"Sie wirt schon zurecht kommen!" meinte die Blonde barsch. "Aber Tsunade es sind doch ihre Freunde und ihr Team sie wirt sicher traurig darüber sein, dass kannst du ihr doch nicht antun sie wirt daran zerbrechen!"/

Kakashi kam um die Ecke geschlendert. Ich beachtete ihn nicht sonderlich.

/"Sie kann doch nicht immer am Rockzipfel von Naruto oder Sasuke hängen, sie muss lernen alleine klar zu kommen und darum werde ich sie auch ausbilden."
"Ja schon aber willst du es ihr dennoch verschweigen?"/

"Okay fangen wir mit dem Training an!" kam es von Kakashi und ich stand auf.

/Es war kurz still im Raum aber dann durch brach Tsunade diese mit lauten Worten: "Sakura ich weis das du vor der Tür stehst also komm gefälligst rein!"
Erschrocken machte ich die Tür auf und trat ein, ich verbeugte mich kurz ehe ich kleinlaut anfang zu sprechen: "Tsunade- sama das ist doch nicht war was sie gesagt haben oder?" Meine Meisterin senkte nur ihr Haupt. Ich stolperte Rückwärts aus dem Raum./

"Gut! Naruto du Kämpfst..., Kakashi zögerte ...mit Sakura!" Naruto, der sich schon zu Sasuke gedreht hatte drehte sich erschrocken um. "Aber Kakashi- seinsei?" "Kein aber na los fangt schon an!" rief der Grauhaarige und sprang mit Sasuke auf einen nahe liegenden Baum. Also wollten sie sehen wie ich mich so anstelle. Ich wusste das die drei mich unterschätzten und ich nutzte das aus um seine schwäche ,die darin lag mich ja nicht zu verletzen, aus.

Ich hatte natürlich schon seid ungefähr 3 Monaten Unterricht bei Tsunade-sama das die drei natürlich auch nicht wussten. Ich stellte mich in Kampfposition und wartete auf den ersten schritt oder Fehler des Blonden. Ich spannte meine Muskeln an und verlies mich hauptsächlich auf meine Sinne. Ich merkte auch das er so tat als wäre alles in Ordnung als würde er niemals fort gehen, und genau das lies mich im inneren auf kochen. "Na los fang schon an oder hast du angst mich zu verletzen?" fragte ich. Er sah mich mit einen leicht überheblichen Blick an und das lies mich noch wütender werden. Er machte Fingerzeichen und 8 Kagebunshins tauchten aus dem Nichts auf. "Ach wie süß!" meinte ich mit einem leichtem Sarkastischen unterton. die Doppelgänger sprangen auf mich zu. Ich sah von weiten wie die anderen schon die Augenverdrehten also dachten sie ich werde schon so schnell Besiegt werden? Pha das ich nicht lache sie wussten ja nicht was ich jetzt alles drauf habe. Ich grinste als die Kagebunshins mich versuchten mit ihrer Faust zu treffen, tja ich war jetzt viel schneller und so wich ich allen Schlägen und Tritten aus. Als mir langweilig wurde

schlug ich jeden entweder in den Magen oder ins Gesicht und jeder Doppelgänger verpuffte augenblicklich und so stand nur noch ich alleine da weit und breit keine Spur von Naruto. Das konnte ja noch richtig Interessant werden. Ich sah mich um doch hinten ,oben, links und rechts war keine spur von ihm zu sehen. Ich grinste er musste wohl unten sein. Ich ballte meine Hand zur Faust und holte aus. Als meine Faust den Boden berührte bebte er kurz und ein Kleiner Krater bildete sich. Kakashi, Sasuke und Naruto, der gerade aus seinem Versteck gesprungen war, sahen mich verwirt und geschockt zugleich an. Da der Blondschoopf nun abgelenkt war ,und für mich ein leichteres war ihn zu besiegen , rannte ich auf ihn zu hob ihn hoch und schmiss ihn an einen nahe liegenden Baum. Danach holte ich 4 Shurikens zum Vorschein und schmiss sie gleich hinterher. Naruto war jetzt an dem Baum gefesselt und konnte so den Baum küssen. Ich lächelte und meinte mit einer süßlichen Stimme: "Unterschätzt du mich immer noch?" Er schüttelte den Kopf. "Gut!" ich verschwand kurz ehe ich neben Sasuke, der immer noch auf dem Baum saß, wieder zum Vorschein kam. "Ähm... der Gewinner ist.... Sakura!" meinte Kakashi immer noch ein bisschen neben der Spur.

Eine Stunde später.

Ich lief schlendernd nach Hause. Ich hatte heute allen gezeigt das ich nicht mehr schwach bin. Ich war fast daheim als mir wieder einfiel wann genau Naruto, Sasuke und Kakashi gehen wollten. Ich drehte mich um und rannte was das Zeug hellt die Straße entlang, bog einmal rechts ab rannte an der einen Abzweigung vorbei musste den ganzen weg wieder zurück hetzen, wurde von einem großen Wachhund verfolgt, der mich mit samt seiner Hundehütte, verfolgte musste danach auf ein Dach flüchten und war zu guter letzt auf letzterem unterwegs. Ich kam mit rasendem Atem zum Stillstand und sah so wie die drei gerade durch das Tor liefen. Ich lief die restlichen Meter zum Tor hin und schrie, als ich stehen blieb:"Ihr geht einfach ohne euch zu Verabschieden? Was sein ihr für ein Team?" die Angesprochenen drehten sich erschrocken um. "Sakura-chan?" fragte Naruto mit trauriger Stimme. // Nein Gabriel persönlich// dachte ich mir. "Wie ich sehe seit ihr zu feige!" kam es von mir und ich drehte mich wieder um. "Warte!" rief der Blondschoopf und ging auf mich zu. Ich drehte mich halb um. "Es tut mir leid Sakura-chan aber...!" es kam kein weiteres Wort aus seinem sonst so großen Klappe. "Aber ich bin zu schwach nicht war? Aber ich kann euch beruhigen, ich werde euch nicht nach trauern nein das bestimmt nicht!" "Nein das meinte ich nicht!" wollte sich der Chaot rechtfertigen. "Was meinstest du dann?" ich durchbohrte in mit meinem Blick, Stille.

"Er meinte das du nur ein Klotz am Bein bist!" mischte sich der Uchiha ein.

"Ach wirklich dachtest du das?" fragte ich. Naruto senkte den Kopf. Für mich war die Sache geklärt deswegen drehte ich mich nun wieder vollständig um und wollte somit gehen als ich von Naruto aufgehalten wurde. Dieser hielt mein Handgelenk fest und lies mich nicht gehen. "Lass mich los!" zischte ich giftig. "Nein!" kam die antwort.

"Dann beantworte meine frage! Siehst du mich als Klotz am Bein?" fragte ich ohne

mich umzudrehen. Ich spürte, wie die Hand, die mein Handgelenk umschloss sich kurz verkrampfte. "Nein,... das denke ich nicht!" hörte ich ihn leise, aber immer noch gut verstehbar sagen. // "Falsche Antwort!"// dachte ich mir, als ich mich langsam wie in Zeitlupe zu ihm umdrehte und mit meiner freien Hand ausholte. Wenige Sekunden später hörte man es klatschen und Naruto sah mich verdutzt an und hob sich die nun rote rechte Wange. "Lügner!" zischte ich ihm mit verengten Augen ins Gesicht. "Wen ihr jetzt geht..., rief ich weiter, ...seit ihr für mich gestorben!" Naruto sah mich entsetzt an. "Aber Sakura-chan das kannst du doch nicht ...!" "Und wie ich das kann!" unterbrach ich ihn barsch. "Komm Naruto!" meinte Sasuke der mir nicht so ganz zu glauben schien. Naruto sah mich mit einem traurigem Blick an und drehte sich dann um und lief mit den andren weiter. "Ich HASSE euch!" war das letzte was sie von mir hörten, und alle drei verspürten einen Stechenden Schmerz in ihrer Brust. Doch sie drehten sich nicht mehr um, sondern schritten weiter ihren Weg entlang.

sooo das wars mit dem prolog. Hoffe es hat euch gefallen und ich würd mich über Kommiss von euch freuen!

Black-hina

Kapitel 1: Heimkehr nach 5 Jahren

Hey leute, und hier ist es auch schon!

Mein neues pitel xD

Ich bedanke mich in aller form für die Kommentare!

So ich will jetzt nicht mehr stöhren also schön lesen xD

Bei Fehler und Anderen dingen, einfach über sehen und weiter lesen, oder im ernstfall bescheid sagen!

Heimkehr nach 5 Jahren

Drei Personen hatten den Fehler gemacht, am frühen Morgen in Tsunades Büro zu gehen und hatten noch die am Abend zuvor, volle oder nicht mehr "so" volle, Tsunade aus ihren "Wohl verdienten" Schönheitsschlaf geweckt. Jetzt war besagte Person rasend vor Wut und schmiss in ihrem Rausch mit irgendwelche Sachen. "Unsere Trainingsreise ist nun vollendet!" meinte ein Grauhaariger Mann den man als Kakashi Hatake identifizieren konnte der, zu seinem Glück, gerade noch einen mit der Spitze nach vorne fliegenden Kuli, ausweichen konnte, dieser wiederum in der Wand stecken blieb. "Ja das hab ich auch geschnallt sonnt hättet ihr mich ja nicht aus meinen Schlaf gerissen!" schnauzte eine miesepetrige Blondine, die anscheinend immer noch nicht ganz nüchtern war. "Könnten sie uns dann wieder als Team eintragen?" fragte Kakashi vorsichtig. "Meinet wegen wen ihr mich dann endlich in Ruhe lasst! SHIZUNE!" brüllte sie. Gerufene Person trat in das Zimmer vor ihrer Brust hatte sie ein Klemmbrett, zum Schutz, platziert.

"Ja Tsunade!" fragte sie leise. "Wo verdammt noch mal ist mein Sake verschwunden?" "Ich würde mal sagen in ihrem Bauch!" meinte ein breit grinsender Naruto. Tsunade sah ihn an, dann hob sie einen Brieföffner vom Schreibtisch und schmiss diesen in seine Richtung. Naruto sah nur geschockt wie der Brieföffner auf ihn zu flog, ihn um Haaresbreite verfehlte und wackelnd in der Wand stecken blieb. Die scharfe Klinge hatte einen kleinen schnitt in seiner Wange zurück gelassen und eine Blonde Strähne segelte seelenruhig zu Boden. Naruto schielte zu der noch immer wackelnde Klinge und die spucke blieb ihm wortwörtlich im Halse stecken.

KABUMMMMMMM

Ein lauter knall ertönte und das ganze Büro erzitterte. "NICHT SCHON WIEDER!"

brüllte Tsunade. Sie nahm ihren Schreibtischstuhl, hob ihn hoch und schmiss ihn mit einer Wucht aus dem Fenster, das er unten in Tausenden von Teilen zerfiel. Auch war von unten ein lang gezogener Schrei zu vernehmen. Dann war wieder alles ruhig, nur das Schnaufen von Tsunade, dass einem Stier nicht ähnlicher sein konnte, war noch zu vernehmen. Eine große Wutader bildete sich auf Tsunades Stirn. Es klopfte leise. "HEREIN!" die Tür ging auf und ich und mein zweites Ich, so nannte ich Sayuri immer, kamen herein. Das erste was ich als Begrüßung bekam, war eine leere Sakeflasche die auf mich zu geflogen kam. Ich fing diese ohne Probleme auf und schmiss sie zu der Adressantin zurück. Diese wich aus und die Flasche viel schnurstracks aus dem schon kaputten Fenster. Von unten war schon wieder ein Schrei zu hören. "Das ihr euch hier blicken lasst!" zischte die Blonde aufgebracht. "Was habt ihr nun schon wieder angerichtet?" fragte sie nun etwas ruhiger. "Abgesehen von zwei zerstörten Trainingsplätzen, ein verbranntes Haus, vier kaputte Straßen, drei große Löcher in der Stadtmauer und jeweils ein Fenster und Schreibtischstuhl der von ihnen zerstört wurde, davon abgesehen, dass der Sake Vorrat schon wieder von ihnen geleert wurde, da sie ja unbedingt wieder einen drauf machen mussten, nicht sonderlich viel!" zählte ich gelangweilt auf. Tsunade stöhnte kurz auf und setzte sich, zumindest wollte sie das, doch da der Schreibtischstuhl nicht mehr vorhanden war, viel sie auf ihren Hintern. Naruto lachte daraufhin laut los, Kakashi schmunzelte unter seiner Maske und auch Sasuke konnte sich einen Lächeln nicht verkneifen. Ich wiederum lächelte schwach so wie Sayuri. "Habt ihr euch wieder eingekriegt? Schön, also ich werde euch wieder als Team einschreiben, gibt es irgendwelche Einwände?" fragte die Blonde verärgert. "Ja Tsunade-sama, die gibt es!" meinte ich. "Und die wären?!" fragte Tsunade unschuldig. "Dass ich nicht in dieses Team will und sie können mich auch nicht zwingen!" "Erstens du wirst in dieses Team gehen und zweitens du weißt gar nicht zu was ich in der Lage bin!" "Da haben sie aber ein Problem, denn ich werde mich weigern zu diesem Scheiß Team zu gehören!" "Gut, dann bist du ab heute kein Ninja mehr!" "Wie bitte?" "Du willst nicht in das Team, also bist du kein Ninja mehr!" "Das kannst du nicht machen!" "Und ob!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"Doch!"

"N-E-I-N!"

"D-O-C-H!"

"Gut, dann werde ich eben ein Nuke-nin!"

"Ich würde dich bewachen lassen!"

"Ich gehe in der Nacht!"

"Geht wohl schlecht, wenn Anbus dir an der Backe kleben!"

"Ich habe meine Mittel!"

"Ich auch!"

"Meine sind besser!"

"Sind sie nicht!"

"Doch!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!"

"Doch!"

"Verflucht noch mal ich werde dich in das Team stecken, da es dein altes ist und gerade kein anderes da ist und damit basta!"

"Okay ich bin ab heute ein Nuka-nin!"

"Das bist du nicht!" "Auf wieder sehen Shishou es war schön mit dir!"

"Sakura wen du jetzt gehst hetze ich dir Lee auf den Hals und erlaube im dich zu Küssen!"

Ich blieb wie angewurzelt stehen und drehte mich ganz langsam wieder zu ihr um. Vor meinem Innerem Auge bildete sich ein Bild. Das spiegelte ein Bild von Lee, wie er mich mit Herzchenförmigen Augen ansah und dabei begierig mit seiner Zunge in seinem Mund spielte und dazu noch mit seinen Augenbäuen wackelte. In mir kam der Reiz auf sofort vor mir auf den Boden zu kotzen. "IEEEEHHHH!" rief ich aus und ich schüttelte mich um somit das Flaue Gefühl, in meinem Magen, einwenig zu verklingen lassen doch das klappte nicht so wirklich. "Das tust du nicht wirklich oder?" "Und ob ich das mache, du kannst dich also entscheiden entweder du gehst in das Team zurück oder du Knutscht Lee und ich glaube kaum der ist mit einem Kuss zufrieden!" "Ist ja schon gut ich geh in das blöde Team! Sayuri ich bin Zuhause wen du mich suchst!" rief ich noch zu meiner "Schwester" ehe ich mich geschlagen gab und mit schnellen Schritten das Büro verlies. An der Straße angekommen lief ich erstmal umher um ein wenig Frische Luft zu schnappen und genau da begegnete ich ihm. Na von wem spreche ich wohl. Okay ich gebe euch einen Tipp. Er hat große Kulleraugen, Buschige Augenbraun. Na wisst ihr von wem ich spreche. Wen nicht ich sage es euch. Genau es war Rock Lee. In mir kam wieder das Bild auf und ich schüttelte mich. "Hallo Sakura-schätzchen, wie geht's dir heute, hast du es ohne mich ausgehalten?!" "Ähmm gut danke, ich muss jetzt aber schnell weiter ja!" "Wo gehst du den hin?" "Nach Hause!" "Gut dann bring ich dich nach Hause!" "Ähm nein das schaff ich schon!" "Keine Widerrede Sakura-chan!" meinte dieser nur und zog mich mit in die Richtung wo ich Wohnte. //Na toll jetzt klebt der mir auch noch an der Backe// dachte ich mir verärgert. //Ich muss mir schnell etwas einfallen lassen wie ich diesen Idioten wieder los werde// In diesem Augenblick kam Gai um die Ecke. //Na wer sagt's den// dachte ich grinsend. "Oh hallo Lee, wie ich sehe hast du es geschafft eine Freundin zu finden!" Ich sah dumm aus der Wäsche. Was hatte der Typ gerade gesagt hab ich etwas an den Ohren, ich muss echt dringend zum Ohrenarzt, warte hallt ich bin doch selber Arzt. "Sensei Gai das ist nicht meine Freundin ich bringe sie nur nach Hause!" meinte Lee schüchtern und um die Nase wurde er leicht rot. "Sei doch nicht immer so bescheiden!" rief Gai und im lief schon die erste Trenne über die Wange. "Ich bin nicht bescheiden sensei Gai!" stotterte Lee auch ihm liefen schon die ersten Trennen über die Wangen. "Lee!" heulte Gai. "Sensei!" heulte nun auch Lee los. "Lee!" "Sensei!" ich sah das Schauspiel als gute Gelegenheit hab zuhauen. Ich legte meinen Kopf schief und lief einige schritte zurück als ich mich im nächsten Moment umdrehte und wegrannte, okay rennen konnte man das nicht sagen ich raste förmlich in die andere Richtung. Ich Bemerkte zum Glück, eher gesagt zu meinem eigenem wohl, nicht wie hinter den beiden schon der Sonnenuntergang auftauchte. Mein einziger Gedanke war //Schnell weg//. An der nächst besten Ecke blieb ich stehen und schnaufte erst einmal tief durch. //Schwein gehabt!// dachte ich mir grinsend. Ich lief nun wieder mit ruhigerem Atem, gezielt in eine andere Richtung. Daheim angekommen zog ich meine Schuhe aus und ging in die Küche, um ein Glas Wasser zu trinken.

"Hallo Saku!" kam es hinter mir. Ich war so beschäftigt mein Wasser zu trinken, dass ich sie gar nicht bemerkt hatte, und mich deshalb an meinem Trinken verschluckte.

“Ich habe eigentlich gedacht das du vor mir da bist aber egal!” sie redete einfach weiter und ich hustete mir einen ab und erstickte fast dabei, doch das merkte sie nicht. “Ich bin noch jemanden begegnet!” keuchte ich. “Ach so!” “Willst du dich mit mir vereinigen?” fragte ich. Sie nickte nur- “Ja es war ein harter Tag!” mit diesen Worten reichte sie mir ihre Hand und ich legte meine Handfläche auf die ihre. Ein Silbernes Band erschien und schlängelte sich um unsere Hände, bis zu unseren Handgelenken. Als das Band verschwand, war nichts mehr von Sayuri zu sehen. Ich seufzte jetzt war ich wieder alleine. //Schon wieder alleine// dachte ich mir. ///Hey du bist nicht alleine, nur weil ich in deinem Körper zurück gegangen bin heißt das noch lange nicht, dass du alleine bist/// motzte meine zweite Stimme, die auf den Namen Sayuri hörte. //Ja ja ist ja schon gut// motzte ich zurück. ///Hey zwei mal ja heißt leck mich/// //Man ich will jetzt ins Bett und dabei brauch ich nicht deine maulende Stimme im Ohr kapiert// es kam keine Antwort zurück und ich lies das mal als ja Gilden. Ich wusch mich und legte mich dann anschließend, mit frischen Sachen, ins Bett und schlief ein.

Am nächsten Morgen.

Einzelne Sonnenstrahlen kitzelten mich und veranlassten mich meine schweren Lieder zu öffnen. Ich sah auf meinen Wecker. 8:30 Uhr. Ich hatte also noch zeit weiter zu schlafen. Ich drehte mich auf die andere Seite und schloss meine Augen. Ich war gerade dazu wieder einzudösen als die Vögel vor meine Fenster anfangen lautstark zu kreischen oder wie ihr es nennt singen. Ich stöhnte genervt auf und schlug mir mein Kissen auf die Ohren. Das dämpfte zwar das ganze, aber die Vögel mochten mich wohl nicht, denn sie “Kreischten” einfach noch lauter. Ich seufzte und stand auf. Danach zog ich mir meinen Kimono an und ging dann anschließend nach unten. In der Küche angekommen stellte ich mir erstmal einen Kaffee auf. Als der Kaffee soweit war goss ich ihn mir in eine Kaffeetasse und nippte genüsslich an dieser. Ich nahm die neu gelieferte Zeitung in die Hand und las sie mir aufmerksam durch. Ein Bericht sprang mir förmlich ins Auge. Der Titel lautete:

Familie beworfen von einem Schreibtischstuhl

Ermittler berichten:

Gestern um 12: 30Uhr wurde eine Familie von einem Schreibtischstuhl angegriffen oder beworfen. Die Familie war womöglich unterwegs um einkaufen zu gehen als von oben ein großer Schreibtischstuhl hinunter gesaut kam. Das Ehepaar und das Kind

konnten nicht mehr ausweichen und wurden getroffen. Sie wurden dadurch nur leicht verletzt. Zeugen berichten, dass vor dem Anschlag lautes Geschrei aus dem Hokageturm gedrungen ist. Kurz danach ist eine Leere Sakeflasche von oben heruntergefliegen und hat einen Beamten am Kopf erwischt. Der Arme hat durch diesen Schlag eine leichte Gehirnerschütterung davongetragen. Bis heute ist noch unklar wer oder was diesen Anschlag ausgeübt hatte doch die Ermittlungen laufen weiter.

Ich schüttelte Lachend meinen Kopf. Das musste ich Tsunade zeigen. Wie ich sie kannte hatte sie auch heute nicht die Zeitung gelesen. Ich lehrte meine Kaffeetasse und ging in den Flur, um meine Schuhe anzuziehen. Danach nahm ich meine Schlüssel und verlies meine Wohnung. Ich schlenderte fröhlich pfeifend zum Hokage Turm. Ich freute mich jetzt schon, meine ehemalige Lehrerin aus ihrem ich zitiere "Schönheitsschlaf" zu wecken. Ein schadenfrohes und fiesen grinsen zierte meine vollen Lippen. Vor der Tür des Büros blieb ich kurz stehen, bevor ich die Tür öffnete und eintrat. Und ich hatte recht behalten. Tsunade lag fröhlich schlummernd auf ihrem Schreibtisch, neben ihr lagen unzählige an lehren Sake Flaschen. Ich lief, nun wieder mit frechem grinsen auf dem Lippen, auf sie zu beugte mich runter zu ihrem Ohr, und sang ein Obern stück nach. Es war sogar noch ein sehr hohes Lied. Tsunade schreckte aus ihrem schlaf und sah sich erst mal um. Sie hielt sich auch ihr pochendes Ohr. "Du! Mir wäre beinahe das Trommelfeld geplatzt! Spinnst du jetzt total?" "Nö wieso ich hatte Lust drauf!" meinte ich unschuldig. "Du hattet LUST drauf? Fragte sie schnippisch. "Ja doch hab ich doch gerade eben gesagt, oder bist du noch von letzter Nacht so zu, dass du nicht mehr klar denken kannst? Apropos, dass solltest du nicht mehr so off tun, sonst passiert es mal, das Oroschimarū unser Dorf angreift, und du so zugehörnt bist, und unser Dorf nicht mehr beschützen kannst!" sprach ich schadenfroh aus. Die Godaime sah mich nur mit offenem Mund an. Einige Minuten war es still im Büro, und ich zählte schon in Gedanken bis Zehn.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

"SAKURA HARUNO WIE KANNST DU ES WAGEN MICH DERMASSEN ZU BELEIDIGEN UND DANN NOCH SO RUHIG DA ZU SITZEN!" blaffte sie mich an. "Ich sitze nur so ruhig da, weil ich wies, was du gestern getan hast!" meinte ich locker heraus.

"Was ich gestern getan habe?"

Ich sah schon bildlich vor meinem Auge, wie Tsunade an eine ihr nur zu beleibten Freundin dachte. Ihr wisst nicht welche Freundin? Tja dann muss ich euch auf die Sprünge helfen. Sie ist fasst jeden Morgen in Tsunades Büro, sie richt sehr nach Alkohol, und sie hat eine schön geschwungene Apfel form. Na wisst ihr von wem ich spreche eher gesagt schreibe, da die Autorin, dass bin ich, die Zeit totschiagen will, um diesen pitel zu verlängern, oder nur deshalb so viel Unsinn schreibe, um meinen Rickort zu verbessern oder weil ich euch einfach langweilen will damit ich mehr Seiten habe. Wörtlich gesagt keine Ahnung. Na ja wenden wir uns doch wieder an das gerade geschriebene. Die Freundin die ich meine, vielleicht haben es ja schon manche Erraten wen ich meine aber egal, ist ihre Sake Flasche.

"Nein Tsunade nicht das!"

"W-Was?" fragte sie.

"Ich meine nicht den Sake!" half ich ihr nach.

Ich heilt ihr den Zeitungsartikel unter die Nase. Sie nahm ihn und las ihn durch. Nach einigen Minuten lachte sie laut los. "So viel Unsinn habe ich in meine Lebtage noch nicht gesehen!" lachte sie " Und ich meine in meinen ganzen 55 Jahren!" setzte sie dazu. Sie schüttelte den Kopf. "Ach ja gut das du hier bist!" meinte sie. Ich sah sie verwirrt an. Und im selben Moment ging hinter mir die Tür auf.

So das war es auch schon!

Hoffe es hat euch gefallen! und ich würde mich rießig über kommis von euch freuen!
Bis bald

Gruß
Black-hina

Kapitel 2: Mission

Guten Morgen, Nachmittag oder Abend!
Hier bin ich mal weider mit einem neuen pitel!
Ich weiß es hätte länger werden sollen, aber ich hatte in der Schule viel zu tun!
Ich will euch jetzt nicht mehr länger stören!
Vie spaß!

Mission

Ich drehte mich um, und sah in die Gesichter von Naruto, Sasuke und Kakashi.
"Schön, jetzt sind wie ja endlich vollständig!" meinte Tsunade fröhlich grinsend.
Ich sah erst sie an und dann die anderen. Was war hier los? Hatte ich etwas verpasst?
"Da du gerade sehr dumm aus der Wäsche schaust, werde ich dich mal aufklären!" meinte die Blonde weiter breit grinsend. "Also, als du gestern so stürmisch aus meinen Büro verschwunden bist, habe ich Team 7 die erste Mission erklärt, die ihr ZUSAMMEN machen werdet!" das "zusammen" betonte sie extra. "Aha!" meinte ich nur monoton.
"Was?! Kein Theater deswegen?!" fragte die Hokage ungläubig. "Nö wieso?" fragte ich in einen gelangweilten Ton, als ich meine Shishou desinteressiert aus meinen smaragdgrünen Augen ansah, diese sah immer noch etwas geplättet zu mir hinüber, bevor sie mit ihrer Erzählung fortfuhr. "Okay ihr könnt jetzt zu eurer Mission aufbrechen!" meinte sie noch ehe sie uns alle raus warf. Ich lief gelangweilt neben meinen neuen alten Team her und beachtete die Herren neben mir kein Stück. "Wir treffen uns in einer Stunde am Haupttor!" verkündete Kakashi, ehe er in einer Rauchwolke verschwand. Ich spürte den Stechenden Blick von Naruto in meinem Rücken, doch ich machte mir nicht mal die Mühe mich umzudrehen. Ich seufzte auf. Ich machte schnelle Fingerzeichen und schneller als die beiden Jungs kucken konnten, war ich in einen Kirschblütenwirbel verschwunden. Als ich in meinem Zimmer wieder auftauchte, holte ich mir meinen Rucksack und packte ihn schnell zusammen, darauf achtend nichts zu vergessen. Danach verschwand ich ins Bad um mich zu Duschen. Abermals seufzte ich auf, als ich das wohlig warme Wasser auf meiner Haut prickeln spürte. Als ich fertig war trocknete ich mich schnell ab zog meine neuen Klamotten an, die ich immer auf Missionen trug. Das Outfit bestand aus einer Kurzen schwarzen Hot-pen einem schwarzen Minirock, der auf der Seite zwei große schlitze hatte, den ich über der Hot-pen zog, einem Weinroten Top, das schon fast ins schwarze über ging und Handschuhe, die von meinem Oberarm bis zu den Fingerspitzen gingen, dort aber die Hälfte meiner Finger frei ließen. Danach schnallte ich mir meine Ninjatasche um Oberschenkel und Hüfte. Mein Stirnband, band ich mir um den Hals und kämmte noch schnell meine in zwischen trockenen blassrosa Haare und schritt wieder in mein Zimmer. Dort angekommen ging ich zu meinen Katana das an der Wand lehnte und befestigte es hinten an meinen Rücken. Danach nahm ich meine Tasche und lief die Treppe hinunter. Ich zog meine schwarzen Stiefel an, die bis zu meiner Wade reichten

und einen leichten Absatz hatten und verließ das Haus. Ich machte wieder Fingerzeichen und war im nächsten Moment wieder in einem Kirschblütenwirbel verschwunden.

Am Haupttor wieder aufgetaucht sah ich mich um. Ich war natürlich wieder mal die erste. /Wie damals/ dachte ich sarkastisch.

Nach ungefähr zehn Minuten kam dann noch das Restliche Team. "Gomen Sakura-chan aber wir wurden aufgehalten!" laberte der Blonde auch schon ungehalten los. Ich sah ihn desinteressiert an, stieß mich von dem Baum ab, an dem ich vorher gelehnt hatte, und drehte mich um. "Musstest mal wieder zu viel Ramen mit schleppen oder was?!" fragte ich monoton. Naruto sah mich verdattert an, gab aber keine Antwort, sondern lief, noch immer fröhlich grinsend, durch das Tor. Kakashi, Sasuke und ich hinterher. Ich verschwand in einem Kirschblütenwirbel und tauchte auf dem nächsten Baum wieder auf. Die anderen machten es mir nach und wir waren auch gleich wieder auf gleicher Höhe und rannten, von Baum zu Baum springend, weiter.

Wir waren jetzt schon knapp vier Stunden gelaufen, nein eher gerannt, als Kakashi anhielt. "Was ist?" fragte der Blonde Chaot sogleich los. "Wir machen eine Pause!" kam es nur von dem Grauhaarigen. "Ich könnte aber noch weiter laufen!" motzte der Blonde. "Mein Gott ist dein Hirn echt immer noch so klein wie vor fünf Jahren, oder tust du nur so?" fragte ich patzig. "Hä, wie meinst du das Sakura-chan?" fragte Naruto und ich klatschte mir innerlich die Hand gegen die Stirn. "Sie meinte das es schon fast dunkel ist und wir so nicht mehr sehen können, wo wir hinlaufen!" übersetzte der Schwarzhaarige für ihn. "Wusste gar nicht das du so viel Reden kannst! Ach hab ich vergessen, vielleicht hast du ja in den fünf Jahren mehr Wörter gelernt!" gab ich gelassen zurück. Tja ich war immer noch sauer auf sie und das lies ich sie auch spüren! "Hm!" gab er zurück und ich musste breit grinsen. "Ach hab ich doch gewusst, das du immer noch nicht alle Wörter kannst!" "Tse!" gab er nur zurück. Als wir endlich das Zelt auf gebaut hatten ging ich sofort hinein und legte mich schlafen.

Später in der Nacht

Es raschelte. Man könnte meinen ein Tier suchte nach etwas doch es war kein Tier. Die Sterne Leuchteten am Firmament und wirkten so Unschuldig auf ihre Art und Weise. Auf einem Ast saß eine Eule und suchte nach einer Beute die sie auch sofort sah, mit ausgebreiteten Flügeln rauschte sie auf die wehrlose Maus zu und packte sie mit ihren großen Pranken. Doch da war noch etwas anderes im Wald. Nichts das etwas dort zu suchen hatte. Aber was war es? Man hörte eine Stimme die so gar nicht zu diesem Friedlichen Bild passen wollte. Eine Raue kratzige Stimme. "Da drüba sind die Zalte der Ninschas! Schleicht euch ja leis on vershdanda!" sprach die Stimme und man sah

wie eine Horde Männliche Wesen auf die Zelte zu schlichen.

Ich und mein Team merkten von nichts. Ich war tief und fest eingeschlafen. Naruto schnarchte sich einen ab und Sasuke hatte sich wegen Naruto Ohrenstöpsel in die Ohren gestopft. Und was war mit Kakashi? Tja der sabberte so richtig dolle auf sein Schmuddel Büchlein. "Auf se mit gebrüll!" schrei die kratzige Stimme. Und die Menschie rannten mit Gebrüll auf unsere Zelte und Trampelten es Wortwörtlich um. Tja und wir wurden unter deren gewicht zerquetscht. So starben wir friedlich im schlaf zerquetscht und lebten glücklich und zufrieden im Himmel weiter.

Ne war nur spaß ich wollte ein wenig Spannung machen! Okay wie es wirklich passiert ist also. Hey wie wäre es ich könnte jetzt einfach Schluss machen. Ja ihr denkt euch sicher die olle Tante will mal wieder ihr gelabere los werden. Wie recht ihr doch habt. Aber Hey ihr wollt doch ein längeres pitel haben oder? Also ich gebe euch 2 Möglichkeiten. Möglichkeit Nummer 1: Ihr könnt das ganze entgehen wenn ihr das überlest. 2 ihr könnt wenn ihr wollt einfach auf eine andrer ff gehen. Aber man ich will euch hier nicht verkraulen. Also noch mal anfangen. Wo waren wir noch gleich? Ach ja! Bevor wir "zerquetscht" wurden holden sie uns und schleiften uns aus den Zelten mit in ihr Lager und banden uns nebeneinander an Baumstämme.

Am nächsten Morgen.

Ich wachte auf und sofort roch ich einen widerlichen Geruch. Ich sah auf. Wo zum Teufel war ich? Ich hörte Stimmen und sah mich um. Neben mir waren auch die anderen gefesselt doch sie schliefen noch. Zwei Typen kamen um die Ecke und sahen das ich auf war. "Hey Boss di glane is aufgewacht!" "Wirklich?" "Jou!" es kam ein zweiter Typ um die Ecke. Ich konnte meinen Augen nicht Trauen da stand doch wirklich Tenshi Oni. Der Typ gegen den ich in der Chunin- Auswahlprüfung kämpfen musste und der, der mich immer genervt hatte das ich seine Freundin sein soll. Ich hatte ihn immer abblitzen lassen. "Warum hasst du mich entführt Tenshi?" fragte ich und sprach seinen Namen wie kotze aus. "Na, na wieso so bissig!" "Tse!" "Bringt, der Dame ein paar Kirschen!" befahl er den zwei Trotteln und diese machten sich auch sofort auf den Weg um welche zu holen. "Gut, weißt du was ich als nächstes plane?" fragte er mich grinsend. "Nö woher den?" fragte ich bissig. "Ich werde dich zu meiner Frau nehmen!" meinte er verführerisch. "Hä, was will ich den bei deiner Frau?" fragte ich fies grinsend. Tja und da war es geschehen. Tenshi gab sich eine Blöse. Ich hörte neben mir ein Kichern. Kakashi und Sasuke waren wach und hatte das ganze mitbekommen. Tenshi war sichtlich wütend, deswegen stolzierte er davon. Die zwei Banditen kamen herbei geeilt und stellten mir eine große Schüssel mit roten Kirschen auf den Schoss. Der eine begann mich damit zu "Füttern". / Ich muss zugeben die Kirschen sind wirklich lecker/ dachte ich mir. "Hey Sakura," kam es von Kakashi "verrate mir mal wer dieser weißhaarige ist?" Ich sah leicht lächelnd zu Kakashi hinüber. "Sein Name ist Teshi Oni und woher ich ihn kenne? Na ja das ist so, als ich zum wiederholten mal der Chuninprüfung beitrat war Tenshi auch dabei und hat sofort angefangen mich zu belästigen. Er wollte die ganze Zeit, dass ich seine Freundin werde. Ich habe ihn aber des Öfteren klar gemacht das ich nichts von ihm will doch das hat er nicht akzeptiert. Als ich dann gegen ihn kämpfen musste lachte er mich aus weil ich zu schwach wäre.

Tja am ende habe ich ihn besiegt und er ist schwer verletzt ins Krankenhaus gekommen. Seit dem ist er ein richtiger Stalker geworden und lässt mich gar nicht mehr in Ruhe. Aber soweit ist er bis jetzt nicht gegangen!" erzählte ich seufzend. Eine Weile war es ganz still jeder hing seinen Gedanken nach. Ich wurde immer noch von dem Typen mit Kirschen gefüttert doch das störte mich weniger. Eine Stimmer durchbrach das angenehme Schweigen. "Sakura ich freue mich schon auf unsere Vermählung!" grinste der Weißhaarige breit. "Tenshi wie oft soll ich dir noch sagen das ich nichts von dir will!" fauchte ich. "Das ist mir egal du wirst meine Frau und fertig!" meinte er. "Kapier es endlich ICH will nichts von dir und ich will auch nicht mit dir Vermählt werden, da ich jemanden anderes Liebe!" log ich und bereute es auch sofort. "Wer ist der Typ ich werde ihn Töten du gehört mir und sonst niemanden!" knurrte er bedrohlich. "Wer ist es?" fragte er unheilvoll. Ich musste schlucken auf diese Frage war ich nicht vorbereitet gewesen. "Den kennst du eh nicht!" wich ich seiner Frage aus. "Wie heißt er!" knurrte er weiter. Und wieder musste ich schlucken.

/ Las dir was einfallen Sakura/ spornte ich mich selbst an.

// Tja das kommt davon// kam es von meiner Inneren Stimme auch Sayuri genannt.

/ Ja man ich ab halt ne Ausrede gesucht, hilf mir gefälligst und motz mich nicht an nur will ich meinen, unseren Arsch retten wollte/ keifte ich.

// Ja, ja ist ja gut also wir suchen einen Namen hmmm. Wie wäre es wenn du einen erfindest?//

/ Nein wirklich darauf hätte ich auch selbst kommen können, du bist doch so ein Ginie/ meinte ich mit sehr viel Sarkasmus in der Stimme eher in meinen Gedanken.

// Wie wäre es mit dem Namen Ekusas?// fragte Sayuri. /

Ekusas?/

// Ja das ist der Name von Sasuke nur rückwärts!//

/ Bist du blöd ich kann doch nicht sagen das ich in Sasuke verknalt bin außer dem stimmt das überhaupt nicht!/

// Tja aber du hast einen Namen den es gar nicht gibt!// grinste Sayuri.

/ Okay gebongt!/ meinte ich stöhnend.

"Sein Name ist Ekusas!" meinte ich. "Ekusas?" fragte Tenshi. Ich nickte und bettete in Gedanken das er es schlucken würde. "Nun gut ist ja auch egal ich werde jetzt gehen und alles vorbereiten für unsere Hochzeit!" mit diesen Worten sah er mich verführerisch an und wieherte wie ein Pferd. Den Kirschkern den ich noch ihm Mund hatte wollte aus meinem Mund und ich gewährte es. Ich nahm tief Luft und spuckte den Kern in hohem Bogen auf Tenshi, der konnte gerade noch ausweichen, und der Kern traf einen Banditen am Hinterkopf der sofort mit einem lauten " AU!" zu Boden ging. Tenshi sah mich an und meinte dann zu den anderen Banditen: "Und gebt ihr keine Kirschen mehr!" Tenshi formte Fingerzeichen und ein Schwarm Vögel flogen um ich herum. " Wir sehen uns kleine Kirschblüte!" war das letzte was er sagte bevor er verschwand. " Wichser," knurrte ich Mir reichte es langsam.

/ Sayuri kannst du mich los machen?/ fragte ich.

// Wie heißt das Zauberwort?//

/ Sayuri/

// Ja?//

/ Na schön BITTE/ knurrte ich.

// Geht doch!// grinste sie.

Aus meiner Schulter kam auf einmal erst die Finger dann ein Handgelenk und zum Schluss ein ganzer Arm zum Vorschein. Kakashi und Sasuke sahen mich erschrocken

an. Der zweite Arm wanderte zu meiner Ninja- Tasche und holte ein Kunai zum Vorschein, mit diesem ging er weiter zu meinen gefesselten Armen und trennte das Seil. Als das geschafft war glitt er zurück schmiss mir das Kunai auf den Schoß und verschwand wieder in meinem Körper selbst.

/Danke!/ meinte ich lächelnd.

// Bitte!//

Ich nahm das Kunai und trennte auch die Seile der anderen drei auf. "Die Gefangenen sind frei!" schrie ein Bandit aufgebracht und schlug somit Alarm. Eine Horde Banditen kam um die Ecke gerannt. "Lasst mich das machen!" sagte ich den zweien hinter mir stehenden. Warum nur zwei? Na ja Naruto der Baka pennte immer noch fröhlich vor sich hin. Ich zog mein Katana und rannte auf sechs von acht Banditen zu und schnitt ihnen die Kehle auf. Der siebte sah mich geschockt an und rannte weg. Doch er kam nicht weit, da ich schon vier Shuriken gezogen hatte und diese auf den Typen schmiss. Der Mann wurde von diesem durchbohrt und blieb leblos liegen.

Den achten und letzten verschonte ich noch. " Sag mir was Tenshi vor hat?" fragte ich ihn kalt. Der Bandit musste schlucken doch er schwieg weiterhin. Ich beschwor eine Magische Flamme auf meiner Handfläche. " Okay dann eben die harte Tour!" meinte ich böse lächelnd. Die Flamme wurde größer und ich schoss sie auf den Mann vor mir. Der Mann schrie kurz gequält auf ehe er zu Boden ging. " Also noch mal was hat Tenshi vor?" der Mann presste die Lippen aufeinander und schwieg weiter hin. "Okay meinet wegen!" meinte ich seufzend und beschwor abermals eine Flamme. " Is ja schon gut. Bütte, schiß ma das Zeug net auf meine Körpa!" flehte der Bandit. " Tenshi- sama hot geplont sich auf Orochimarus Seiten zu stella zusammen mit dia mehr was ich net nua das er dich mit jede mittel versucht zu bekommen und sogar die Kraft von Orochimaru benutzen will! Bütte las mir mal Lebe!" heulte er schon fast. Ich lächelte machte schnelle Fingerzeichen legte sie auf seine Stirn. "Träum was süßes!" meinte ich noch bevor der Mann seine Augen verdrehte und zu Boden sackte.

So das war es mal wieder!
Hoffe es hat euch gefallen!
Bis zum nächsten mal!

Gruß
Black-hina

Kapitel 3: Informationen sammlung

Hallo!

Hier ist auch schon das nächste pitel!^^

Viel spaß

Informationen sammlung

“Träum was süßes!” meinte ich noch bevor der Mann seine Augen verdrehte und zu Boden sackte.

“Ist er tot?” fragte Kakashi. “Nein er schläft bloß!” meinte ich monoton. “Wir sollten Naruto wecken!” meinte Kakashi und sah zu Naruto, der noch immer gefesselt am Baum hing und Seelenruhig schlief und von dem ganzen hier nichts mitbekommen hatte. Ich lief zu ihm hinüber und packte ihm am Kracken danach schüttelte ich ihn hin und her. “Wach auf oder soll ich dir eine verpassen?” schrie ich in halblauter Lautstärke. Naruto machte halb benommen die Augen auf. “Gibt es schon Frühstück oder warum weckst du mich mitten in der Nacht Sakura-chan?” fragte er mich im Halbschlaf. “Mach mal die Augen auf es ist schon fast Mittag!” fauchte ich ihn an. “Hä?” machte er und sah sich um. “WAS ICH HABE DAS FRÜHSTÜCK VERPENNT?” “Wir sollten weiter gehen!” sagte ich nachdem ich Naruto eine verpasst hatte, dieser lief nun mit einer großen Beule, und tränen in den Augen, herum.

Als wir unsere Sachen gepackt hatten, ging es auch schon weiter. Fünf Minuten später sprangen wir auch schon wieder von Baum zu Baum. “Wer von euch hat die Schriftrolle?” fragte ich und sah abwechselnd in jedes Gesicht. “Ich!” meinte Kakashi und langte in seine Ninjatasche. Er suchte in dieser einige Minuten herum. In seinem Gesicht konnte man deutlich, Anspannung, Verzweiflung und zum Schluss Wut, lesen. Was war los? “Mist!” flüchte er “Die Typen haben die Schriftrolle mitgehen lassen!” “WAS?” schrienen Naruto und ich sogleich los. Wir hatten bereits angehalten und ich stöberte nochmals in Kakashis Tasche herum. /Das gib es doch nicht!/ dachte ich verbissen. /Dieses Schwein hat doch tatsächlich unsere Schriftrolle mitgehen lassen/ ich biss mir auf die Unterlippe. Wir mussten sich schleunigst zurück bekommen diese Rolle war wichtig und nur für die Augen des Besitzers bestimmt.

Gerade Woanders

“Bössle!” rief ein braunhaariger Typ. Der Angesprochene drehte sich um. “Was gibt es?” fragte er und sah seinen gegenüber fragend an. “Sie isch weg!” meinte der

braunhaarige schüchtern und sah zu Boden. "Wie sie ist weg?" "Naja sie höt sich befreia könnä und dann hot sie alle niedergschlachtet mich hot se am Leba glassa, weil se mich wos gfrocht hot!" "Idioten eure Aufgabe war so simpel und ihr vermasselt es, dass gibt es doch nicht!" fauchte der weißhaarige aufgebracht. Der Bandit taumelte einige schritte Rückwärts und sah Tenshi ängstlich an. "I konnt se net aufhalte dut ma leid!" heulte er schon fast. Tenshi nahm keine Notiz von ihm, er war immer noch sauer das seine Untergebenen so unfähig waren. "Aba da fällt mir no ei..." der Bandit kramte in seiner Tasche herum, bevor er fand was er suchte. "I hob das do von einem der Ninschas geklaut!" er hielt eine blaue Schriftrolle in die Höhe. Tenshi sah erst den Braunhaarigen verblüfft an, dann die blaue Schriftrolle. "Gut gemacht, du hast dir eine Belohnung verdient!" sagte Tenshi mit einen grinsen auf dem Lippen. Er nahm die Schriftrolle an sich und drehte sich auf dem Absatz um und lief mit schnellen Schritten davon. Er würde seine geliebte doch noch bekommen. Er verzog sich in sein Zimmer und wollte erst mal die Rolle studieren. Als er versuchte die Rolle zu öffnen bekam er einen Elektrischen Schlag. Laut fluchend hielt er sich die schmerzenden Finger. / Jetzt ist die auch noch mit einem Jutsu belegt, mein Tag kann doch nur noch besser werden!/ dachte er spöttisch. Er schmiss die Rolle in eine Ecke damit konnte er sich später noch befassen, davor musste sein untaugliche Untergebene seine Belohnung bekommen. Er würde heute doch noch seinen Spaß bekommen, dachte er amüsiert. Er lief in die große Eingangshalle und setzte sich auf einen Thronartigen Stuhl. Er lies den Braunhaarigen rufen der in weniger als zwei Minuten auch schon vor dem Thron stand. "Sie haba mich rufa lassa!" meinte er kleinlaut, er hatte sicher immer noch Angst. Gut so, er sollte sich fürchten das sollten sie alle. "Du bekommst deine Belohnung!" meinte Tenshi schlicht und ergreifen und hob zum Zeichen seine Hand. Der Bandit sah in die Richtung in der Tenshi zeigte und musst hart schlucken. Zwei Riesige Käfige waren herein gebracht worden und in diesen Käfigen lauerten zwei große hungrige, und mordlustige Löwen. Der Mann sah Tenshi flehend an, doch dieser machte nur eine Handbewegung und die Schlösser der Käfige sprangen auf. "Wenn ich du wäre würde ich laufen, sie sind nämlich sehr hungrig, da sie den ganzen Tag nichts zu fressen bekamen." Das lies sich der Bandit nicht zwei mal sagen, sondern er nahm seine Beine in die Hand und rannte wie er noch nie in seinem Leben gerannt war. Doch er hatte keine Chance mehr, da die Löwen schneller waren als er und in weniger als zwei Sekunden waren sie aus den Käfigen gesprungen, hatten den Mann vor ihnen fixiert und waren sogleich auf ihn gestürzt. Sie Zerrten an seinem Fleisch, und bissen große Stücke von seinem Körper ab. Man konnte noch seine schmerzverzerrten Schreie hören die langsam schwächer würden und dann ganz verklungen. Tenshi musste lachen ein verrücktes lachen. Das war zu köstlich nach seinem Geschmack. Er lies drei Frauen rufen. "Wischt das auf!" befahl er in einem Scharfen Ton. "Aber du kommst zu mir!" meinte er lächelnd und deutete auf eine Frau mit langen braunen Haaren die sie zu einen Zopf gebunden hatte. Sie hatte Orangefarbige Augen, mit denen sie ängstlich zu Tenshi sah, außerdem trug sie einen eng anliegenden blauen Kimono der nur das meiste verdecken konnte. Mit langsamen Schritten lief sie auf Tenshi zu, der lächelnd eine Hand ausgestreckt hatte. "So, wir beide werden jetzt ein bisschen unseren Spaß haben!" meinte er verführerisch, als er auch schon begann ihren Hals zu liebkosten. Die Braunhaarige keuchte kurz auf, bevor Tenshi sie hoch hob und Richtung Schlafgemach davon schritt.

Bei Team 7

"Tenshi!" zischte ich hasserfüllt. "Was machen wir jetzt?" fragte Naruto. "Na was wohl die Rolle zurück holen!" sagte ich kalt. "Wir wissen aber doch gar nicht, wo der Typ ist!" meinte Sasuke knapp. "Stimmt!" gab Naruto klein bei. Ich überlegte kurz, zum Glück hatte ich für solche Fälle immer was passendes dabei. "Lasst mich das machen!" meinte ich lächelt und holte aus meinem Rucksack eine Blonde, eine Braune und eine Schwarze Perücke hervor. "Na welche soll ich nehmen?" fragte ich zuckersüß. Naruto zeigte auf die Blonde, Kakashi auf die Braune und Sasuke sah nur desinteressiert drein. "Na schön, welche steht mir am besten?" fragte ich genervt. Jetzt zeigten die Zwei auf die Blonde. "Geht doch!" meinte ich gelassen. Ich Band meine Rosahaare zu einen unordentlichen Zopf zusammen und setzte die Perücke auf. Die Haare der Perücke fielen mir in seidigen Locken den Rücken hinab, auch hatte ich seidige Strähnen im Gesicht die von einem Pony herausgingen. Ich holte ein kleines Kästchen aus meiner Tasche und öffnete es. Darin lagen verschieden farbige Kontaktlinsen. Ich suchte mir Eisblaue aus. Als nächstes nahm ich eine Kontaktlinse und legte sie auf meine Fingerkuppe, danach steuerte ich mit meinem Finger auf ein rechtes Auge zu. Mit meinen anderen Fingern schob ich meine Augen noch etwas auf, damit ich die Linse einsetzen konnte. Als die Linse drin war schloss ich meine Augen um zu checken ob die Linse auch saß. Als ich fertig war, holte ich die nächste heraus und legte sie wie die andere in mein Auge. Ich öffnete sie wieder und sah zu meinen Teamkollegen. Naruto sah mich erschrocken an. "Was denn? Ab ich was im Gesicht?" fragte ich genervt. "Ähm, das nicht aber du hast zwei verschiedene Augenfarben!" meinte er sogleich. "Hä!" machte ich ihm stillen. Ich holte die Linse wieder heraus und besah sie. /Mist er hat recht ich hab statt Eisblau Dunkelblau/ "Ups!" machte ich und holte die Richtige heraus. Als ich soweit war, holte ich aus meiner Tasche ein kleines Schminkköfferchen. Fragt mich jetzt nicht warum ich das mitschleppte, wie schon gesagt, für unerwartete Zwecke hatte ich unerwartete Sachen dabei. Ich holte einen rötlichen Lippenstift heraus. Eigentlich mochte ich die Farbe nicht besonders, aber um verführerisch zu wirken, so dass mein Plan aufging, tat ich auch manchmal für mich untypische Sachen. Als ich das Zeug auf meine Lippen geschmiert hatte, holte ich noch schwarzen Liedschatten heraus und schminke mich damit dezent. Ich entnahm aus dem Köfferchen auch noch eine roseartige schwarze Spange heraus und steckte sie mir ins Haar. Danach holte ich wie schon das Öfteren aus meiner Tasche, die für die ganzen Sachen viel zu klein wirkte, ein schwarzes Kleid hervor. "Umdrehen!" befahl ich und die drei beteiligten eher verblüfften Hoppy Ninjas drehten sich um. Ich zog mir das Kleid an, es war sehr eng anliegend und betonte meine Figur noch mehr. Außerdem hatte das Kleid an beiden Seiten große schlitze. Ich zog mir noch zwei, mir Rüschen besetzte, Strumpfbänder über mein rechtes Oberschenkel. Danach holte ich noch die passenden Stöckelschuhe aus meinem Rucksack und streifte mir diese über. "Ihr könnt wieder gucken!" meinte ich monoton und die drei drehten sich langsam um. Naruto und Kakashi vielen wortwörtlich fast die Augen heraus als sie mich sahen. Sasuke drehte sein Kopf in eine andere Richtung, doch man konnte den deutlichen Rosa Schimmer um seine Nase herum sehen. Ich kicherte leise vor mich hin. "Also," sagte ich "Dann geh ich mal Informationen sammeln! In vier Tagen bin ich zurück!" ich drehte mich um und verschwand in einem Kirschblütenwirbel. "Ja, bis dann!" hörte ich Naruto noch leise sagen. Als ich wieder auftauchte, war ich in einem kleinen Dorf am Fuße der Lichtung, wo wir vorher Rast gemacht hatten. Ich lief die lange Straße

entlang und ordnete mich erst einmal. "Hey süße!" rief mir jemand entgegen. Ich drehte mich halb um und musterte ihn lächelnd. "Ja?" fragte ich verführerisch. Der Typ der wie ein Feuermelder aussah und ich ihm am liebsten das breite grinsen aus seinem Gesicht geprügelt hätte, wenn ich nicht auf Informationen suche gewesen wäre, kam auf mich zu. "Na Lust auf nen Drink?" "Gerne wenn du mich einlädst?" fragte ich. "Türlich, für ne Schönheit wie dich mach ich doch alles!" dabei sah er mich verführerisch aus seinen schlaun Braunen Augen an und musterte mich von oben bis unten. /Jetzt fehlte nur noch, dass er zu sabbern anfängt/ dachte ich mir genervt, aber ich spielte mit. "Wirklich alles?" fragte ich ihn. "Klar doch!" "Gut, kennst du einen Tenshi Oni? Dieses Schwein hat sich erst mit mir Verlobt und dann vor Dem Altar hat er mich sitzen lassen und ist abgehauen!" log ich heulend. "Also echt, wie kann man so ne Schönheit wie dich sitzen lassen!" meinte das Fratzgesicht empört.

//Ha er hat es wirklich geschluckt// kam es von meiner Zweiten Stimme.

/Klar doch was hast du denn gedacht/ grinste ich im inneren.

//Gut gespielt// lachte meine Innere Stimme.

/Danke, danke/ sagte ich, als ich mich verbeugte.

Meine Innere Stimme pfiß und jubelte lachend.

"Ich habe mich nach diesem Vorfall einen Monat in meinem Zimmer eingesperrt!" schniefte ich gekünstelt. "Und warum willst du wissen, wo er ist?" fragte mich der Feuermelder misstrauisch. "Na ja, ich habe mir geschworen mich an ihm zu rächen!" meinte ich unter Tränen. "Okay zufällig weis ich wo sein versteck ist!" meinte er wieder mit vollem vertrauen. "Aber das kostet etwas!" meinte er wieder breit grinsend.

/War ja klar dieser Wichser/ dachte ich mir brummend.

//Tja, dumm gelaufen würde ich sagen//

/Ach halt den Mund/ motzte ich.

"Was würde es mich denn Kosten?" fragte ich unschuldig. "Bist du Jungfrau?" fragte er. "Nein ich bin Widder!" sagte ich immer noch im gleichen Tonfall. "Das meinte ich nicht! Ich wollte wissen ob du schon mit jemand... na du weißt schon!" nach diesen Worten wurde er Rot. "Ach so, nein ich bin noch Jungfrau!" meinte ich stolz. "Gut, dann möchte ich der erste sein!" lachte er geisteskrank. "Okay!" flötete ich, doch innerlich drehte ich ihm gerade den Kragen um. "Schön, dann komm mit!" er packte mich am Arm hinter sich her. Er lief auf ein Rotes Haus zu. /Das musste ja jetzt kommen, ist genau die Farbe, wo zu ihm passt/ dachte ich mir genervt. Meine Falschen Blondenhaare tanzten im Wind hin und her. Es war bereits Abend. Der Pavianarsch zerrte mich in das Haus und schloss die Tür. "Sagst du mir endlich, wo ich Tenshi finden kann!" fragte ich. Er nickte und ich fing an zu lächeln, mein Plan ging auf wie erfreulich. "Wir sind hier in Iwakure und Tenshi Onis Platz liegt genau hier, hinter den Bergen auf einer kleinen Lichtung, die ist gar nicht zu übersehen!" antwortete er ungeduldig. "Aber jetzt will ich meinen Spaß!" sagte er und stürzte sich auf mich. Er zog mir die Träger von meinem Kleid herunter und küsste mir den Hals herunter. Es schüttelte mich innerlich, aber ich wertete mich nicht. Jetzt spürte ich seine Rauen Lippen auf meinen. Das war meine Chance. Ich wendete ein kleines unbedeutendes Jutsu an. Grüne Zeichen glitten von meinem Hals hinauf zu meinen Gesicht und Lippen. Der Typ riss die Augen auf und wollte sich von mir reisen, doch ich war schneller. Ich legte meine Hand in seine Verfilzten Haare und presste ihn enger an mich. Der Typ zappelte, doch er hatte keine Chance, da er eh schon das Gift geschluckt hatte. Seine Bewegungen wurden schwächer. Ich lies langsam von meinem

Opfer ab und er sackte zu Boden. Das leise röcheln des Mannes, vernahm ich nur noch als Hintergrund Geräusch, ich hatte schon etwas anderes ins Visier genommen. Ein großes Weiches Bett stand vor mir und ich schritt genau darauf zu. Wie lange hatte ich schon nicht mehr in einen weichen Bett gelegen? Ein sanftes lächeln legte sich auf meine Lippen als ich mich in dem Bett nieder lies. Der Tote Mann der fast neben dem Bett lag interessierte mich schon nicht mehr, ich schloss meine Augen und war schon in wenigen Minuten eingeschlafen. Das sanfte lächeln zierte noch immer meine Lippen.

So das war es mal weider!^^
Hoffe es hat euch gefallen!^^

Gruß
Black-hina